### 252-0027

# Einführung in die Programmierung Übungen

## **Arrays & Rekursion**

Henrik Pätzold Departement Informatik ETH Zürich

## **Heutiger Plan**

- Theorie
  - Arrays
  - Rekursion
- Praxis
  - Coding mit Arrays (Matrix)
  - Coding mit Rekursion

## **Arrays**

## **Arrays (Eindimensional)**

- Arrays belegen eine feste Grösse
   n im Speicher, haben daher auch eine feste Länge
- für jeden Eintrag kann für den deklarierten Datentyp ein Wert gespeichert werden
- auf ein spezifisches Element i zugreifen können wir mit arr[i]
- Indizierung startet bei 0, geht also bis n-1

```
public class Main {
  public static void main(String[] args){
    int[] arr = {3,5,6,1,2,8};
    for(int i = 0; i < arr.length; i++){
        arr[i] *= 2;
    }
}</pre>
```

## 2D Arrays

<b>[</b> 1	2	3
4	5	6
[7	8	9

## [[1,2,3],[4,5,6],[7,8,9]]

## **Zweidimensionale Arrays**

- eine Matrix könnte als Zweidimensionales Array dargestellt werden
- int[][] arr = new int[n][n];
  definiert ein Array, welches n integer-Arrays
  der Länge n speichert (nxn-Matrix)
- eine gesamte Zeile erhalten wir also mit arr[i] für 0≤i<n</li>
- einen Eintrag erhalten wir mit arr[i][j] für0≤i,j<n</li>
- Vorsicht: Die Längen der Arrays könnten unterschiedlich sein!

```
1 public class Main {
       public static void main(String[] args) {
           int[][] arr = {{1, 2, 3},{4, 5, 6},{7, 8, 9}};
           for (int i = 0; i < arr.length; i++) {</pre>
                for (int j = 0; j < arr[i].length; j++) {</pre>
                    arr[i][j] *= 2;
       }
10 }
```

## Programmieraufgabe

## Vorbesprechung – Übung 4

## **Rekursion (Anfang)**

- Eine Funktion ruft sich selbst auf, um ein Problem schrittweise zu lösen
  - Problem → in Teilprobleme zerlegen
  - Sobald die (Teil-)Probleme gelöst sind → Gesamtlösung aufbauen
- Intuitiv, aber in der Praxis tricky → Übung lohnt sich sehr!

### **How to Rekursion**

- Aufgabe verstehen
  - Was ist das Ziel? → Was will ich berechnen oder finden?
- Muster suchen
  - Wie taucht dasselbe Problem in kleinerer Form wieder auf?
- Basisfall/Basisfälle festlegen
  - Wie taucht dasselbe Problem in kleinerer Form wieder auf?
- Rekursion aufschreiben
  - Rufe die Funktion mit kleineren Eingaben auf, um Teillösungen zu bekommen.
- Kombinieren
  - Baue aus den Teillösungen die Gesamtlösung.

### Pseudocode - Palindrom

- Subproblem: das innere Wort racecar -> aceca
- Basisfälle: Länge < 2: true; Länge == 2: true, wenn beide Buchstaben gleich
- Rekursion: äußersten Buchstaben gleich (in-place) & inneres Wort ein Palindrom? (rekursiv)

Programmieraufgaben

## Rekursive Pseudocode –arraySum

Subproblem:

Basisfälle:

## Rekursive Pseudocode –arraySum

### Subproblem:

Summe des Arrays ohne das erste Element

### Basisfälle:

- **•** [] -> 0
- [x] -> x

### Rekursion:

•  $sum([x,y,...,z]) \rightarrow x + sum([y,...,z])$ 

## Pseudocode – countString

Subproblem:

Basisfälle:

## Pseudocode – countString

### Subproblem:

Anzahl vorkommender Buchstaben im Substring ab Position 1

### Basisfälle:

**""** -> 0

- count(o, "xyz"); 1 + countString(o, restlicherString); // wenn o == 'x'
- count(o, "xyz"); 0 + countString(o, restlicherString); // wenn o == 'x'

## Pseudocode – Duplikate entfernen

Subproblem:

Basisfälle:

## Pseudocode – Duplikate entfernen

### Subproblem:

Wiederholungen im Reststring entfernen

### Basisfälle:

• ""-> "**"** 

- "xyyz" && letzter Buchstabe war 'x' -> dedupFrom("yyz")
- "xyyz" && letzter Buchstabe war nicht 'x' -> "x" + dedupFrom("yyz")

## Pseudocode – isBalanced

Subproblem:

Basisfälle:

### Pseudocode – isBalanced

### Subproblem:

Werden alle aktuell offenen Klammern im Reststring geschlossen?

### Basisfälle:

- "" && offene Klammern == 0 -> true
- offene Klammern < 0 || illegale Klammern -> false

- "{}{}" -> isBalanced("}{}") && offen + 1 merken
- "}{}" -> isBalanced("{}") && offen 1 merken